

seine Verwandlung in genannten Coccus besteht und nicht etwa zufällig hineingekrochen sein konnte. Ich machte diese Beobachtung im Juli, und da die meisten Coccus-Arten ihre Entwicklung früh im Jahre beginnen, so bleibt freilich noch die Frage unbeantwortet, ob Larven und Käfer die Coccus-Eier verzehren und also unter den Rüsselkäfern als Schmarotzer allein dastehen, oder ob sie neben und mit dem Coccus zugleich in dem Bläschen leben. Ersteres bezweifelt Professor Ratzeburg, weil kein Rüsselkäfer bis jetzt als Schmarotzer bekannt ist, und Letzteres ist er geneigt zu glauben, weil die kleinen Rüsselkäfer-Larven zu ihrer Nahrung wenig bedürfen und sich vielleicht mit dem begnügen, was ihnen etwa die unter dem Bläschen befindliche Rindenstelle darbietet.

Die ersten abgebrochenen Nachrichten hiervon giebt uns schon Frisch in seinem Werke über Insekten. Derselbe will genannten Käfer in Schildlausbläschen an Kirsch- und Pflaumenbäumen gefunden haben. Ich mache nun wiederholt auf die eigenthümliche Lebensweise des Brachytarsus aufmerksam, da solche jedenfalls von hohem Interesse für die Entomologie ist, und für die Forsten schon deshalb wichtig genannt werden kann, weil die Käferlarven, wenn sie auch, wie auch spätere Untersuchung lehren wird, nicht gerade die Coccus-Eier verzehren, doch durch Umherkriechen in den Bläschen jedenfalls viele dieser zarten Thiere erdrücken und so nützlich werden müssen.

B i t t e .

Da ich die Heteroceren monographisch zu bearbeiten beabsichtige und durch die Erfahrung belehrt worden bin, dass an verschiedenen Orten auch verschiedene Arten dieser Thiere vorkommen, so bitte ich die Entomologen, welche dieser bis jetzt allerdings vernachlässigten Gattung einigen Fleiss gewidmet haben oder noch widmen wollen, mich durch Uebersendung der von ihnen aufgefundenen auch der gemeinsten Arten zu unterstützen. Ich würde die mir anvertrauten Exemplare sorgfältig bestimmt zurückschicken und gern gegen abgebbare Arten andere desiderirte zurückgeben.

Man findet die Heteroceren fast an allen sandigen und lehmigen Ufern, wo man sie leicht fangen kann, wenn man den Boden durch einen Druck der Hand oder des Fusses

zusammenpresst, indem sie dann gewöhnlich von allen Seiten aus ihren Erdhöhlen hervorkommen.

Leipzig, kleine Fleischergasse 242. H. v. Kiesenwetter.

Intelligenz - Nachrichten.

Entomologische Schriften,

welche bei Friedrich Fleischer in Leipzig erschienen und durch ihn zu beziehen sind.

Gyllenhal, L. *Insecta Suecica descripta. Classis I. Coleoptera.* 4 Vol. 10 Rt. 25 Ngr. Schönherr, C. J. *Genera et Species Curculionidum cum synonymia hujus familiae. Species novae aut hactenus minus cognitae descript.* L. Gyllenhal, C. H. Boheman et Entomologis aliis illustr. Vol. I bis 5. et Vol. VI. p. I. 11 partes 29 Rt. 10 Ngr. Schönherr, C. J. *Curculionidum dispositio methodica cum generum characteribus descriptionibus atque observat. var.* 2 Rt. Germar, E. F. *Zeitschrift für die Entomologie.* 1r 2r 3r Band 7 Rt. 20 Ngr. Germar, E. F. *Insectorum species novae, aut minus cognitae descript. illustr.* Vol I. Coleoptera 2 Rt. 20 Ngr. Germar, E. F. und I. L. T. F. Zinken. *Magazin der Entomologie.* 4 Bände 8 Rt. 25 Ngr. Ramdohr, K. A. *Abhandlung über die Verdauungswerkzeuge der Insekten.* Mit 30 Kupf. 10 Rt. Ahrens, A. *Beiträge zur Monographie der Rohrkäfer* 7½ Ngr. Germar, E. F. *Nachträge dazu nebst andern entomol. Abhandlungen* 7½ Ngr. Ahrens, A. *Beiträge zur Kenntniss deutscher Käfer* 15 Ngr. Kunze, G. *Entomologische Fragmente* 7½ Ngr. Nitzsch, C. L. *Beitrag zur Infusorienkunde oder Naturbeschreibung der Zerkarien und Bazillarien* 1 Rt. 7½ Ngr. Martius, C. F. P. *Delectus animalium articul. Insecta Brasiliensia.* 3 fascic. 49 Rt. 20 Ngr. Panzer, G. W. F. *Deutschlands Insekten, fortgesetzt von Dr. Herrich-Schaeffer* Is bis 182s Heft. jedes Heft 27½ Ngr. Herrich-Schaeffer, G. A. W. *Nomenclator entomologicus. Verzeichniss der deutschen Insekten.* 2 Vol. 2 Rt. 20 Ngr. Koch, C. L. *Deutschlands Crustaceen, Myriapoden und Arachniden* 30 Hefte jedes Heft 27½ Ngr. Boisduval, J. A. *Genera et index methodicus Europaeorum lepidopterorum* 1 Rt. 20 Ngr. Siebold, P. F. de. *Fauna Japonica. Crustacea.* 5 fasciculi 33 Rt. 10 Sgr.

Bei bedeutendern Bestellungen hierauf wird der Verleger gern alle mögliche Erleichterung gewähren, wenn man sich an ihn direct wenden will.

Die Versammlung für den September findet am 6ten Abends 7 Uhr statt.